

## **Chemieindustrie verleiht "Pädagogenpreis" an Wiener Chemielehrer**

Utl.: AHS-Professor Ralf Becker vom ORG I Hegelgasse für  
besondere Verdienste um den Chemieunterricht ausgezeichnet =

Wien (PWK) - Nicht nur Schüler, auch Lehrer werden für gute Leistungen belohnt: Im Rahmen des 5. Europäischen Chemielehrer-Kongresses in Alpbach, Tirol, würdigte der Fachverband der chemischen Industrie mit der Vergabe des "Pädagogenpreises" bereits zum siebenten Mal einen Lehrer für seine besonderen Verdienste um den Chemieunterricht und die Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung. \*\*\*\*

Über den mit 50.000 Schilling dotierten Preis, der alle zwei Jahre vergeben wird, darf sich heuer der Wiener AHS-Lehrer Professor Ralf Becker aus dem ORG I Hegelgasse freuen: Der studierte Chemiker gilt als passionierter Pädagoge, der zusätzlich als Universitätslektor für Fachdidaktik an der Technischen Universität Wien sowie als Autor zahlreicher Lehrbücher für Chemie und Physik tätig ist. Die Liebe zur Chemie versucht Becker seinen Schülern nicht nur im Unterricht zu vermitteln, sondern auch in Rahmen der Chemie-Olympiade und des österreichweiten Chemie-Hauptschulwettbewerbs, für deren Organisation er im Verband der Chemielehrer Österreichs verantwortlich zeichnet.

Die Förderung des Interesses von Jugendlichen an der Chemie stellt für die Chemische Industrie ein zentrales Anliegen dar, wie Wolfgang Frank, Vorsitzender des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit und Bildungswesen im Fachverband der chemischen Industrie, bei der Preisverleihung betonte: "Die Beschäftigung junger Menschen mit dem vielseitigen Gebiet der Chemie und die Erweiterung ihrer Kenntnisse ist für die Zukunftssicherung der Branche von großer Bedeutung." Eine besondere Rolle bei der Vermittlung dieses Wissens komme daher auch engagierten und kompetenten Lehrkräften zu.

Die Verbundenheit von Industrie und Schule soll auch die vom Fachverband ins Leben gerufene "Jugend-Partnerbörse" fördern, die auf eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen abzielt. Durch individuell organisierte Betriebsbesichtigungen und Besuche von Unternehmensvertretern in Schulen wird den Lehrkräften die Gestaltung eines praxisnahen Unterrichts erleichtert.

Unterstützt werden auch zahlreiche Projekte des Verbandes der Chemielehrer Österreichs: Der Fachverband der chemischen Industrie fungiert sowohl für Lehrer-Fortbildungsveranstaltungen wie den Europäischen Chemielehrerkongreß und die "Sommerschule der Chemie" als auch für Schülerwettbewerbe wie den Hauptschulwettbewerb und die Chemie-Olympiade als Sponsor.

Ebenfalls zur Verleihung kamen der "Didaktikpreis" des Verbandes der Chemielehrer, der an den oberösterreichischen Pädagogen Professor Karl Hagenbuchner ging, sowie der von der Firma Hoechst Marion Roussel gestiftete "Experimentalpreis" an den Wiener Hauptschullehrer Werner Rentzsch.

(Schluß) Ne

Rückfragehinweis: Dr. Johann Pummer

Wirtschaftskammer Österreich  
Fachverband Chemische Industrie  
Tel. 50105 DW 3372

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0081 1999-04-16/10:12

161012 Apr 99

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19990416\\_OTS0081](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990416_OTS0081)